

Werdet kreativ – Gestaltet Eure Zukunft

KlimaVision –
Jugendwettbewerb
2023



Gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz





Was ist der Jugendwettbewerb KlimaVision?

Schatten spenden, angepasste Arten anpflanzen oder Hagelschutznetze spannen – mit diesen und weiteren Maßnahmen könnt Ihr Eure Region auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten. Der Wettbewerb soll Euch motivieren, die Zukunft vor Eurer eigenen Haustür klimafit mitzugestalten, dabei sind Zukunftsvisionen und Kreativität gefragt!



1

Ort
aussuchen

2

Lokale
Klimafolgen
finden

3

Anpasungs-
maßnahmen
überlegen

4

Vision
festhalten

5

Poster
einreichen

Tipp:

Ihr könnt Euch Ideen zur Klimaanpassung selbst ausdenken oder Maßnahmen aus dem Spiel Klim:S²¹ nutzen. Das Spiel zeigt die Klimaanpassung in unterschiedlichen Regionen Deutschlands. Unter folgendem Link findet Ihr das Spiel kostenlos:
www.klims21.rgeo.de

Was ist Eure Aufgabe?

Sucht einen Ort in Eurer Umgebung, den Ihr im Hinblick auf relevante Klimafolgen umgestalten wollt. Dabei kann es sich beispielsweise um einen Schulhof, ein Stadtviertel, einen Marktplatz oder Ähnliches handeln. Welche Folgen des Klimawandels werden an diesem Ort vermutlich besonders relevant sein? Wo könnten welche Maßnahmen zur Klimaanpassung umgesetzt werden?

Haltet Eure Ideen auf einem Poster fest. An jedem Poster können bis zu sechs Personen arbeiten. Nutzt für die Gestaltung zum Beispiel Kollage-techniken, Power Point, Photoshop oder werdet künstlerisch kreativ. Das Endergebnis soll ein Poster sein, auf dem die Umgebung und Eure Vorschläge zur Klimaanpassung ersichtlich sind.

Und so geht's:



Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu 6 Personen pro Poster im Alter von 13–25 Jahren.



Die Einreichung ist bis zum 30. November 2023 möglich.



Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Sachpreise und Urkunden. Bewertet werden die Kreativität und Originalität Eurer Ideen, die Relevanz und Anwendbarkeit der Vorschläge zur Klimaanpassung für die Region und der ästhetische Eindruck des Posters.



Einreichen könnt Ihr Euer Poster als Mailanhang (PDF/JPG). Nutzt dafür die folgende Mailadresse: klims21@rgeo.de.



Wichtig! Bitte gebt zu jeder Einreichung folgende Informationen an: Namen, Alter, ggf. Klasse und Schule der Mitwirkenden und die Mailadresse einer Kontaktperson.

Bei Interesse an weiteren Materialien zum Themenfeld der Klimaanpassung, senden wir Euch gerne ein Informationspaket zu. Bei Fragen zum Wettbewerb meldet Euch unter der folgenden Mailadresse: klims21@rgeo.de

Hinweis: Die eingereichten Beiträge dürfen nicht zuvor in anderen Wettbewerben ausgezeichnet worden sein oder gegen Urheberrechte verstoßen

Wir brauchen
Eure Ideen!
Seid Ihr dabei?



Was ist Klimaanpassung?



Die Folgen des Klimawandels sind bereits heute deutlich spürbar – nicht nur weltweit, auch in Deutschland kommt es mit zunehmender Häufigkeit zu **Folgen des Klimawandels**, wie Hitzeperioden, Dürren oder Starkniederschlägen. Mit den Klima- und Umweltveränderungen gehen damit verbundene Risiken für den Menschen einher, wie beispielsweise Hitzebelastung in Städten oder Ernteverluste. Um diesen entgegenzuwirken, werden zwei Strategien verfolgt: **Klimaschutz** und **Klimaanpassung**. Erneuerbare Energien oder möglichst nicht mit dem Auto fahren – die Eindämmung des Ausmaßes an Klimaänderungen durch die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist das Ziel des Klimaschutzes.

Die **Klimaanpassung** hingegen ist eine weniger bekannte Möglichkeit dem Klimawandel zu begegnen. Durch Maßnahmen zur Klimaanpassung soll eine Region vorbereitet werden auf die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels. **Der Schutz des Menschen** steht dabei im Fokus. So kann der Schatten von Bäumen, ein Deich an der Nordsee oder der Anbau angepasster Arten die Risiken durch die Folgen des Klimawandels reduzieren. Während der Klimaschutz als globale Ursachenbekämpfung das Problem des Klimawandels an der Wurzel packt, ist die Klimaanpassung als vorübergehende Eindämmung der Risiken für den Menschen zu verstehen.

Viel Erfolg!
Wir freuen uns
auf Eure Ideen!

Kontakt bei Fragen:
klims21@rgeo.de

Link zum Spiel:
www.klims21.rgeo.de



**Pädagogische
Hochschule Heidelberg**
Abteilung Geographie
Research Group for Earth Observation
Prof. Dr. Alexander Siegmund
Franziska Wankmüller
Czernyring 22/10-12
D 69115 Heidelberg



Gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

